

Objekt: NHF Lützelsee Oekonomiegebäude

Ort: Lützelsee

Art des WB: **Planerwahlverfahren**

Verfahren: selektiv, zweistufig, nicht anonym

Veranstalter: Kanton Zürich

Publikation: 25.01.2019

Datum / Nr.: 19/03

**Bewertung:**



#### **Qualität des Verfahrens:**

- *kurzes, gut beschriebenes Programm*
- *die Absichtserklärung des Auftraggebers zur weiteren Auftragsvergabe (Auftragserteilung) ist klar und eindeutig*
- *das Urheberrecht ist gewahrt*

#### **Mängel des Verfahrens:**

- *sia 144/143/142 sind nicht Grundlage des Verfahrens*
- *das Beurteilungsgremium entspricht nicht der sia 143*
- *Entschädigung etwas knapp bemessen, wenn man inkl. Präsentation von einem Entschädigungsansatz nach sia 143 ausgeht.*

#### **Beurteilung des BWA**

Die Aufgabe ist kurz und gut beschrieben. Aus Sicht entspricht das gewählte Verfahren am ehesten einer reduzierten Ideenstudie zur Planerwahl mit Angebot. Die Beurteilung erfolgt somit nach der sia 143.

Mit einer etwas höher angesetzten Entschädigung hätte man einen reduzierten Studienauftrag, eine Ideenstudie mit Angebot (Zweicouvert-Methode), gemäss sia 143 ausloben können. Die Findung von Lösungsansätzen und Herangehensweisen an die Aufgabe wäre somit genauso, wenn nicht gar besser möglich gewesen. Nach sia 143 wäre das Beurteilungsgremium aber mit einer unabhängigen Fachperson zu ergänzen. Für die beschriebene Aufgabe sollte ein Landschaftsarchitekt/in zur Beurteilung beigezogen werden. Die Selektion von 5 Teilnehmern ist für die Aufgabe angemessen, die Wahl eines Nachwuchsbüros wäre aber wünschenswert. Die Zuschlagskriterien sind beschrieben, das Urheberrecht gewahrt und Absichtserklärung zur Auftragserteilung vorhanden. Der BWA-Zürich spricht sich prinzipiell dafür aus, nach den sia 142/143/144 Ordnungen auszuschreiben. Da das Verfahren nah an der Ideenstudie nach sia 143 ist, erhält das Programm einen orangen Smiley.